

*„Emotionale Kompetenz ist besonders wichtig in Führungspositionen, deren Wesen darin besteht, andere dazu zu bringen, ihre Aufgaben effizienter zu erfüllen.“*

*Daniel Golemann*

## **Supervision für langjährige Führungskräfte**

Der Berufsalltag einer Führungskraft unterliegt einer besonderen Symptomatik. Tag für Tag sind Führungs- und Teamkompetenz gefragt. Und damit immer auch individuelle Entscheidungen von großer Tragweite, eigenverantwortliche und passgenaue Aktionen sowie Interaktionen auch in besonders konfliktgeladenen und spannungsreichen Situationen. Zudem trifft die eigene Persönlichkeit auf unternehmerische Vorgaben und Strukturen. Individualität und persönliche Ziele stehen Teamgeist und harmonischem Miteinander gegenüber. Es gilt, persönlichen Führungsstil mit teamgerechter Arbeitsmethodik zu vereinen.

### **Den Anforderungen begegnen.**

In der Vergangenheit stand das Bild des ‚manipulativen, tonangebenden Managers‘ symbolisch für die Führungskraft eines Unternehmens: mit fachlich exzellentem Know-how, das allein jedoch Konflikte zwischen Einzelnen oder in Teams, zwischen unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Abteilungen nicht lösen konnte.

Heute haben sich die Anforderungen an Führungskräfte gewandelt: Sie sind als ‚Dienstleister ihrer Mitarbeiter mit emotionaler Kompetenz‘ gefragt. Damit rückt das Interesse am Erfolg aller Mitarbeiter\*innen in den Vordergrund – für den gemeinsamen und schließlich den Unternehmenserfolg im Ganzen.

Entsprechend befähigte und gestärkte Führungskräfte sind gefragt, die starke Partner um sich nicht nur dulden, sondern diese fördern. Kurz: Die Führungskraft der Zukunft braucht interpersonale Fähigkeiten, um virtuos mit Menschen, Situationen und Konflikten zu interagieren.

### **Supervision als Chance nutzen.**

Über unsere Supervision möchten wir gerade langjährigen Führungskräften in der weiteren Professionalisierung ihres Selbst und der Qualität ihrer beruflichen Arbeit begegnen. Dabei werden im Prozess Fragen, Problemfelder, Konflikte und Fallbeispiele aus dem beruflichen Alltag thematisiert und mit unserem systemischen Denk- und Handlungsansatz lösungsorientiert betrachtet. Das Miteinander von individuellen Ressourcen und strukturellen Vorgaben der Organisation stehen dabei im besonderen Fokus der gemeinsamen Arbeit.

Ziel ist es, als Führungskraft zur Entwicklung und Vervollkommnung der eigenen Professionalität Einsichten zu gewinnen: in Mechanismen, Wirksamkeit, Handlungszusammenhänge sowie Interpretations- und Bewertungsmuster und Verhaltensweisen. Supervision als Chance für Veränderung: gerade für langjährige Führungskräfte ein effektiver Weg, um berufliche Ereignisse aus der Distanz zu betrachten und zu reflektieren, Probleme und Konflikte im Arbeitsalltag verändert wahrzunehmen und verändert verstehen zu lernen. Auf dieser Basis können angemessene und langfristig nachhaltige Lösungen gefunden und implementiert werden.